

Neue Imagekampagne für GEO

Hamburg, 26. Oktober 2010 – GEO schärft sein Markenimage mit einer über vierzehn Wochen angelegten Kampagne in den Printmedien. Der neue werbliche Auftritt ergänzt die Heftwerbung und hat die Aufgabe, den GEO-Claim „Die Welt mit anderen Augen sehen“ inhaltlich aufzuladen.

Die Kampagne verdeutlicht das Leistungsversprechen, das GEO seinen Lesern in einer immer schneller „drehenden“ Medienwelt macht: GEO bohrt journalistisch tiefer als andere Medien, blickt dabei über den Tellerrand und beleuchtet Themen aus aller Welt in größeren Zusammenhängen. Durch den Wechsel der Perspektive vermittelt GEO seinen Lesern dabei häufig neue Facetten eines Themas und lässt sie so die Welt mit anderen Augen sehen.

Die Mechanik der Kampagne: Scheinbar fest stehende Klischees und gelernte Aussagen bekommen eine Zusatzinformation, die das Bild wandelt oder um einen interessanten Aspekt erweitert. So ist zum Beispiel in einer Anzeige auf den ersten Blick zu lesen „MÄNNER BESTIMMEN DIE WIRTSCHAFT“. Auf den zweiten Blick aber lautet der Satz: „MÄNNER haben im mexikanischen Juchitan nichts zu sagen. Allein die Frauen BESTIMMEN den Handel, während DIE Männer die niederen Arbeiten der WIRTSCHAFT erledigen.“ Ein anderes Motiv thematisiert das immense Problem der Piraterie vor Afrika: „PIRATEN SIND SCHLECHT“, heißt es da. Diese unstrittige Aussage wird bei GEO um einen überraschenden Aspekt erweitert: „Weil viele PIRATEN vor Somalia ihr Unwesen treiben, SIND dort weniger Fischtrawler. Was nicht SCHLECHT für die Bestände ist, da sie sich in ungeahnter Weise erholen können.“

Das Brutto-Mediavolumen der Kampagne umfasst 1,6 Millionen Euro. Kreiert wurde sie von der Hamburger Agentur Kolle Rebbe. Die Motive werden sowohl in G+J hauseigenen Magazinen, im Spiegel und Focus zu sehen sein, aber auch in großen deutschen Tages- und Wochenzeitungen, darunter FAZ, SZ, Die Welt und Die Zeit.

Hinweis für Redaktionen: Printmotive der Kampagne stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de